

Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

Heute Sontag den 26ten November 1815 aufgeführt:

Oberon, König der Elfen.

Oper in 3 Aufzügen, nach Wieland.

Musik von P. Wranitzki.

Personen:

Oberon, König der Elfen	—	—	—	—	—	Mad. Schöttner.
Titania, Königin der Feen	—	—	—	—	—	Demois. Schmieder.
Hebe	—	—	—	—	—	Demois. Müller.
Aglais ihre Vertrauten	—	—	—	—	—	Demois. Stab.
Hüon, ein deutscher Ritter	—	—	—	—	—	Herr Schöttner.
Scherasmin, sein Schildknappe	—	—	—	—	—	Herr Günther.
Der Sultan von Bagdad	—	—	—	—	—	Herr Petermann.
Amande, seine Tochter	—	—	—	—	—	Mad. Brand.
Fatime, ihre Vertraute	—	—	—	—	—	Demois. Abel.
Babekan, Fürst der Drusen, Amandens Bräutigam	—	—	—	—	—	Herr Büchel.
Almansor, Bassa von Tunis	—	—	—	—	—	Herr Grabow.
Almansaris, seine Gemahlin	—	—	—	—	—	Mad. Schmieder.
Osmin	—	—	—	—	—	Herr Derossi. sen.
Ein Cadi	—	—	—	—	—	Herr Busch.
Ein Sklave	—	—	—	—	—	Herr Hofmann.
Erster Genius	—	—	—	—	—	Carl Derossi.
Zweiter Genius	—	—	—	—	—	Joseph Derossi.
Das Orakel.						
Derwische. Sklaven. Janitscharen. Mohren. Volk.						

Zwölfte und letzte Vorstellung im ersten Abonnement.

Preise der Plätze:

Parquet und Loge 42 Stbr. — Zweites Parquet 21 Stbr. — Gallerie 13 Stbr.

Kinder unter 10 Jahren zahlen auf dem ersten Platz die Hälfte.

Billets sind nur an dem Tage gültig, an welchem sie gelöst werden.

Entre-Billets sind auf der Zollstraße Nro. 780 im ersten Stock von Morgens 9 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 Uhr bis 4 Uhr, so wie auch an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet, so mit dem Komödienhause in Verbindung stehend, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als Vorstellungen, höflichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, Nro. 246.

Theater in Düsseldorf.

Mit obrigkeitlicher Bewilligung

wird

heute Sontag den 26ten November 1815 aufgeführt:

König der Elfen.

Oberon, König der Elfen
 Titania, Königin der Feen
 Hebe | ihre Vertrauten
 Hylais |
 Hüon, ein deutscher Ritter
 Scherasmin, sein Schiener
 Der Sultan von Bagdad
 Amande, seine Tochter
 Fatime, ihre Vertraute
 Babekan, Fürst der Feen
 Almanzor, Bassa von Bagdad
 Almanzaris, seine Geheime
 Osmin
 Ein Eadi
 Ein Sklave
 Erster Genius
 Zweiter Genius
 Das Orakel.
 Derwische. Sklave

Mad. Schöttner.
 Demois. Schmieder.
 Demois. Müller.
 Demois. Stab.
 Herr Schöttner.
 Herr Günther.
 Herr Petermann.
 Mad. Brand.
 Demois. Abel.
 Herr Büchel.
 Herr Grabow.
 Mad. Schmieder
 Herr Derossi. sen.
 Herr Busch.
 Herr Hofmann.
 Carl Derossi.
 Joseph Derossi.

Zwölf Stühle im ersten Abonnement.

Parquet um 21 Stbr. — Gallerie 13 Stbr.
 Billeter dem ersten Platz die Hälfte.
 an welchem sie gelöst werden.

Entre-Billets sind auf dem ersten Stock von Morgens 9 bis 1 Uhr
 und Nachmittags von 3 Uhr bis 8 Uhr, so wie auch an der Kasse zu haben.

Erfrischungen aller Art sind am Büffet, so mit dem Komödienhause in Verbindung stehen, zu haben.

Der Ordnung wegen, wird der Besuch auf dem Theater, sowohl bey den Proben als Vorstellungen, höchlichst verboten.

Der Anfang ist um 6, das Ende gegen 9 Uhr.

Gedruckt bey A. E. Frost, dem alten Schlosse gegenüber, No. 246.

